

Frischer Wind in altem Gemäuer

Das sanierte Rochlitzer Gymnasium hat sich am Wochenende mit einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit präsentiert. Rund 350 Gäste kamen.

VON VOLKER SCHWARZE

ROCHLITZ - Schulleiter Thomas Lohmann würde am liebsten selbst noch einmal Schüler in seiner Schule sein. „Es ist ein modern saniertes, gut ausgestattetes Gebäude, in dem engagierte Lehrer unterrichten, die ihr Handwerk verstehen und einen für die Schüler interessanten und vielseitigen Unterricht gestalten“, sagte Lohmann, als sich am Samstag die Türen des Rochlitzer Johann-Mathesius-Gymnasiums für Interessenten öffneten.

„Wir locken die Schüler der 4. Klassen unter anderem mit unserem Schulzoo im Bereich des Ganztagsangebots der Arbeitsgemeinschaften, mit guten Unterrichtsräumen, einer ausgeglichenen Atmosphäre und einem geordneten Schulalltag. Die Jüngsten haben bei uns zudem genügend Rückzugs-

möglichkeiten für ihre Interessen“, sagte Lohmann.

Bereits zur Begrüßung in der Aula konnte der Chef des Hauses verkünden, dass man im Vorfeld mit dem Landratsamt und mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen in Verhandlungen bezüglich der Schülerbeförderung aus dem südlichen Leipziger Raum gelegen habe.

„Der Elternrat hat mit seiner Befragung zur Schülerbeförderung Wege gefunden, seine Interessen durchzusetzen“.

Thomas Lohmann Schulleiter

„Das heiß diskutierte Thema ist bereits oder wird in Einzelfällen noch einer Lösung zugeführt. Die Zeichen stehen gut, dass es gelingen wird“, sagte Lohmann. Es gebe nach Auskunft des Landratsamtes ein Ar-

beitspapier zwischen Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen und dem öffentlichen Personennahverkehr bezüglich der Schülerbeförderung, an dem derzeit noch das eine oder andere präzisiert und in eine Form gebracht werde. „Der Elternrat hat mit seiner Befragung zur Qualität der Schülerbeförderung mit seinen Möglichkeiten We-

ge gefunden, seine Interessen durchzusetzen“, sagte Lohmann.

Währenddessen war im gesamten Schulkomplex ein eifriges Ge-wusel im Gange. Alle Fachbereiche samt Ganztagsangebot präsentierten sich vielen ehemaligen, jetzigen oder zukünftigen Schülerinnen und Schülern des Rochlitzer Gymnasiums, deren Eltern, Großeltern und



Im Geschichtszimmer erklärte Schulleiter Thomas Lohmann eine der fünf modernen interaktiven Schultafeln. FOTO: VOLKER

früheren Fachkollegen. Überall spürte man noch die Frische des Umbaus, der einen neuen Wind durch das altherwürdige Gemäuer wehen lässt. Neue Unterrichts- und Lernmittel lagen aus und wurden von den Lehrern erklärt. In zahlreichen Räumen konnten sich die Gäste an Modellen ausprobieren oder experimentieren. In der Aula zeigte der Chor eine Probe seines Könnens, und Emily Ritscher aus der Klasse 11 begeisterte mit dem Solo „Barbar' Ann“ von den Beach Boys.

Allen an der Gestaltung mitwirkenden Schülern war anzumerken, wie wohl sie sich an ihrer Schule fühlen. Christian Zieger interessiert sich besonders für die Fächer Geografie und Sport. Entsprechend begeistert war er von den neuen Räumen. Die xo-Klässlerin Franziska Teschner lobte vor allem die Lehrer: „Man lernt hier viel. Und das nicht nur theoretisch, sondern auch in den Projekten.“

Eine Gruppe Jugendlicher ließ sich von ihrer ehemaligen Deutsch- und Geschichtslehrerin Sylvia Völs die interaktive Schuwandtafel erklären. Viele von ihnen studieren in Leipzig, und sie beneiden ihre Nachfolger um ihre neuen Lernmöglichkeiten, aber auch um die neuen Veranstaltungen wie das Brunnenfest.